

**Betreff:**Dringlichkeitsantrag: Aufnahme eines TOPs „Schichtbetrieb an den Schulen“  
in die TO des Kreistags am 07.10.2020

**Datum:**Fri, 2 Oct 2020 12:12:25 +0200

**Von:**Janto Just <[janto.just@online.de](mailto:janto.just@online.de)>

**An:**Ambrosy, Sven <[s.ambrosy@friesland.de](mailto:s.ambrosy@friesland.de)>, [s.vogelbusch@friesland.de](mailto:s.vogelbusch@friesland.de)

**Dringlichkeitsantrag:**

**Aufnahme eines TOPs „Schichtbetrieb an den Schulen“ in die TO des  
Kreistags am 07.10.2020**

Sehr geehrter Herr Ambrosy, sehr geehrte Frau Vogelbusch,

wegen des großen öffentlichen Interesses und der lebhaften Diskussion über die Verhältnismäßigkeit der angeordneten Maßnahme bitte ich um Aufnahme eines TOPs „Schichtbetrieb an den Schulen“ in die TO des Kreistags am 07.10.2020. Auch der gestrige Schulausschuss hat einstimmig appelliert, den am 25.09.2020 angeordneten Schichtbetrieb noch einmal zu überprüfen und sich für so viel Präsenzunterricht wie möglich ausgesprochen. Zwar wird sich bis zum letzten Schultag vor den Ferien (09.10.2020) am Schichtbetrieb nichts mehr ändern lassen, dem Kreistag sollte aber auch in Hinblick auf die Zeit nach den Herbstferien die Möglichkeit gegeben werden, über die Verhältnismäßigkeit eines halben Lockdowns flächendeckend für alle Schulen in Friesland zu diskutieren und ggf. wie der Schulausschuss ein Votum für „so viel Präsenzunterricht wie möglich“ und für künftig abgestufte und lokal differenziertere Maßnahmen abzugeben.

Wie der Presse zu entnehmen war, halten nicht nur die meisten Eltern und Schulen, sondern auch der Niedersächsische Kultusminister die Anordnung des Schichtbetriebs angesichts der Infektionslage in Friesland für unverhältnismäßig. Heute ist zu lesen, dass das Land eine Corona-Ampel einführen will, die auf regionaler Ebene genutzt werden soll. Danach gilt das Infektionsgeschehen bis 34 Infizierte pro 100.000 Einwohner in 7 Tagen als „gering“, Phase Grün. Ab 35 Neuinfizierten springt die Ampel auf Gelb, was „erste Einschränkungen“ nach sich ziehen soll. Ab 50 Neuinfizierten gilt Phase Rot „mit lokal massiven Einschränkungen“. Laut Ministerpräsident Weil würden die Gesundheitsämter heute schon de facto nach diesem Ampelsystem arbeiten.

Das trifft auf Friesland und auf den am 25.09.2020 angeordneten Schichtbetrieb leider nicht zu. Zur Zeit der Anordnung lag die 7-Tagesinzidenz bei uns laut [https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/aktuelle\\_lage\\_in\\_niedersachsen/](https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/aktuelle_lage_in_niedersachsen/) bei 23, Stand heute liegt sie bei 30,4. Das RKI gibt keinen höheren Wert an. Schichtbetrieb an den Schulen, ein halber Lockdown, ist aber als eine massive Einschränkung zu werten, die stark in den Alltag von Schülern, Eltern und Schulen eingreift und deshalb eigentlich erst ab Phase Rot erwogen werden sollte. Zudem ist der Schichtbetrieb flächendeckend und nicht nur lokal begrenzt und auch nicht abgestuft nach dem Infektionsgeschehen an den jeweiligen Schulen angeordnet worden. Das alles wirft Fragen auf, über die angesichts der großen Bedeutung von Präsenzunterricht und verlässlicher Betreuung an den Schulen dringend diskutiert werden sollte.

Freundliche Grüße

Janto Just

Wählergruppe Freie Bürger